

Phonak Audéo™ B

(B90/B70/B50/B30)

Gebrauchsanweisung



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Audéo B90-10	2016
Phonak Audéo B90-312	2016
Phonak Audéo B90-312T	2016
Phonak Audéo B90-13	2016
Phonak Audéo B70-10	2016
Phonak Audéo B70-312	2016
Phonak Audéo B70-312T	2016
Phonak Audéo B70-13	2016
Phonak Audéo B50-10	2016
Phonak Audéo B50-312	2016
Phonak Audéo B50-312T	2016
Phonak Audéo B50-13	2016
Phonak Audéo B30-10	2016
Phonak Audéo B30-312	2016
Phonak Audéo B30-312T	2016
Phonak Audéo B30-13	2016

Modell und Batterietyp

i Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Modell	Batterietyp
<input type="checkbox"/> Audéo B-10 (B90/B70/B50/B30)	10
<input type="checkbox"/> Audéo B-312 (B90/B70/B50/B30)	312
<input type="checkbox"/> Audéo B-312T (B90/B70/B50/B30)	312
<input type="checkbox"/> Audéo B-13 (B90/B70/B50/B30)	13

Ohrpass-Stück

- Dome
- SlimTip
- cShell

Ihr Hörgeräteakustiker:

┌

└

┌

└

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne weiter.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 1. | Kurzanleitung | 6 |
| 2. | Hörgerätebeschreibung | 8 |

Das Hörgerät verwenden

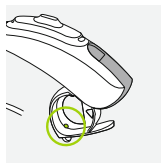
- | | | |
|----|--|----|
| 3. | Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) | 10 |
| 4. | Ein/Aus | 11 |
| 5. | Batterien | 12 |
| 6. | Hörgerät einsetzen | 14 |
| 7. | Hörgerät herausnehmen | 15 |
| 8. | Taster | 16 |
| 9. | Lautstärkeregler | 17 |

Weitere Informationen

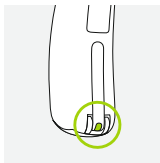
- | | | |
|-----|--------------------------------------|----|
| 10. | Pflege und Unterhalt | 18 |
| 11. | Cerumenschutz austauschen | 21 |
| 12. | Drahtloses Zubehör | 26 |
| 13. | Service und Garantie | 28 |
| 14. | Informationen zur Produktkonformität | 30 |
| 15. | Hinweise und Symbolerklärungen | 35 |
| 16. | Fehlerbehebung | 40 |
| 17. | Wichtige Sicherheitsinformationen | 42 |

1. Kurzanleitung

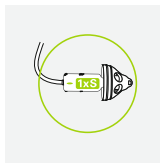
Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



Audéo B-10, B-312,
B-312T



Audéo B-13

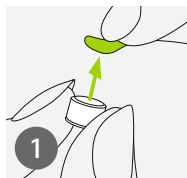


Audéo B-10, B-312,
B-312T, B-13

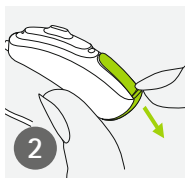
Blau für **linkes** Hörgerät.

Rot für **rechtes** Hörgerät.

Batterie auswechseln



Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

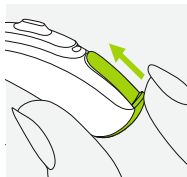


Öffnen Sie das Batteriefach.

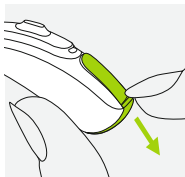


Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

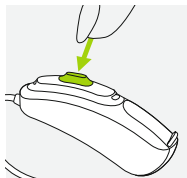


Ein



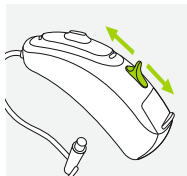
Aus

Taster



Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben. Die für Ihr Hörgerät programmierte(n) Funktion(en) finden Sie in Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung.

Lautstärkeregler



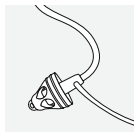
Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkeregler nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkeregler nach unten.

2. Hörgerätebeschreibung

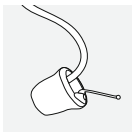
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 3.
- Oder indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle vergleichen und dabei auf eine ähnliche Form und das Vorhandensein eines Lautstärkereglers achten.

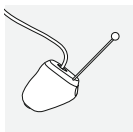
Ohrpass-Stücke für verschiedene Modelle



Dome

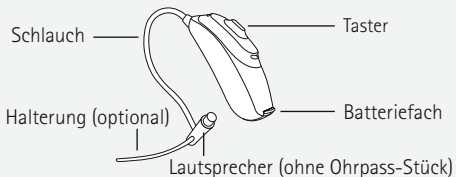


SlimTip

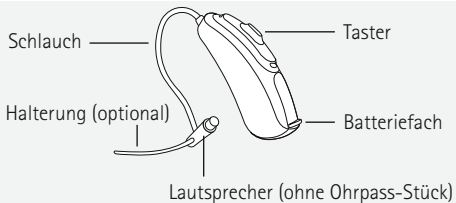


cShell

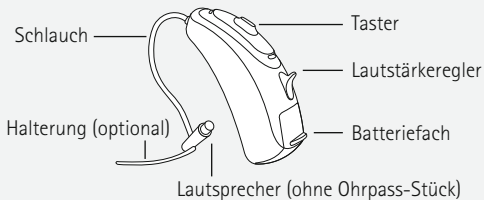
Audéo B-10



Audéo B-312 & B-312T



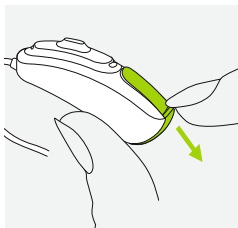
Audéo B-13



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

1

Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie es mit Ihrem Fingernagel am Nagelgriff, der sich an der Unterseite des Hörgeräts befindet, nach unten aufklappen.

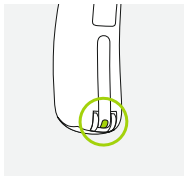


2

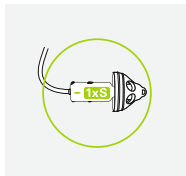
Im Batteriefach und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



Audéo B-10, V-312,
B-312T



Audéo B-13



Audéo B-10, B-312,
B-312T, B-13

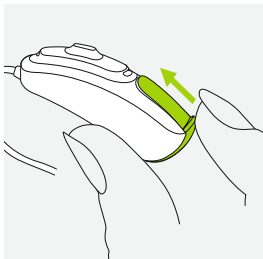
Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

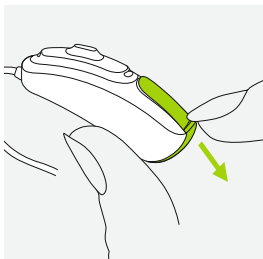
1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



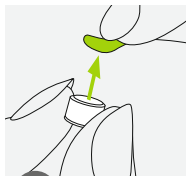
2

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



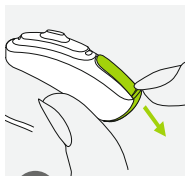
ⓘ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

- ⓘ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen an der „+“-Markierung im Batteriefach, liegt. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. Überprüfen Sie bitte die richtige Batteriegröße (10, 312 oder 13):

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 3.
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs.
- Oder über die folgende Tabelle:

Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Audéo				
B-10	10	Gelb	PR70	7005ZD
B-312, B-312T	312	Braun	PR41	7002ZD
B-13	13	Orange	PR48	7000ZD

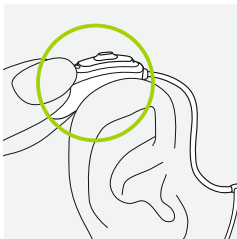


Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 17.2.

6. Hörgerät einsetzen

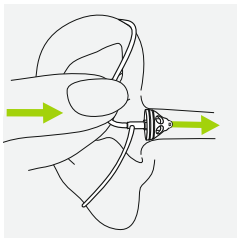
1

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



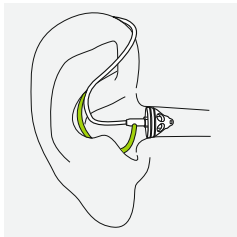
2

Führen Sie das Ohrpass-Stück in den Gehörgang ein.



3

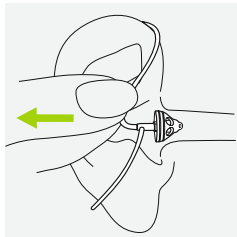
Wenn am Ohrpass-Stück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.



7. Hörgerät herausnehmen

1

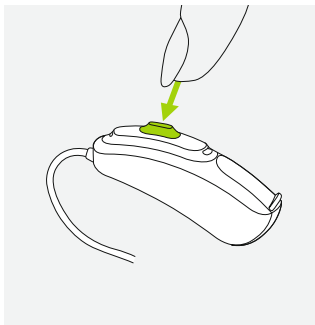
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Ohrpass-Stück beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Ohrpass-Stück im Gehörgang stecken bleibt, suchen Sie bitte einen Arzt auf, um es sicher entfernen zu lassen.

8. Taster

Dem Taster Ihres Hörgeräts sind entweder mehrere Funktionen zugewiesen oder sie ist ganz deaktiviert. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörgerät“ beschrieben ist. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



9. Lautstärkereglер

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkereglер nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkereglер nach unten.

Der Lautstärkereglер kann vom Hörgeräteakustiker deaktiviert werden.



10. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 17.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

- ① Hörgeräte mit designintegriertem Roger-Empfänger sind wasserresistent.
- ① Hörgeräte mit Audioschuh und Roger X sind nicht wasserresistent.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 16.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpass-Stück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder mit dem Reinigungsbürstchen, das im mitgelieferten Hörgeräte-Etui enthalten ist. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Nicht mit Wasser ausspülen. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpass-Stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

11. Cerumenschutz austauschen

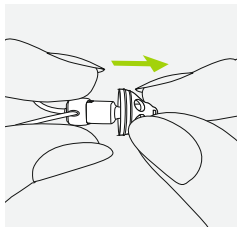
Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

Überprüfen Sie den Cerumenschutz regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Der Cerumenschutz sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

11.1 Das Ohrpass-Stück vom Lautsprecher abnehmen

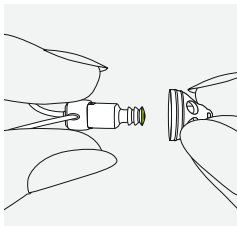
1

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpass-Stück vorsichtig ab.



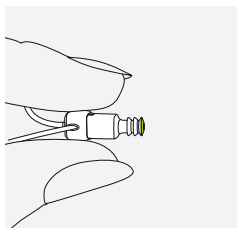
2

Ziehen Sie das Ohrpass-Stück vorsichtig ab.



3

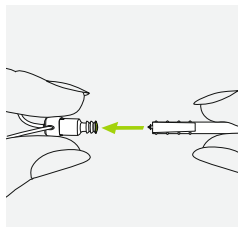
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.



11.2 Cerumenschutz austauschen

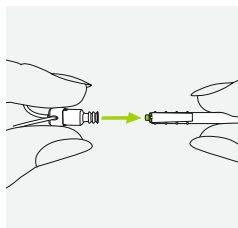
1

Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutz ein.



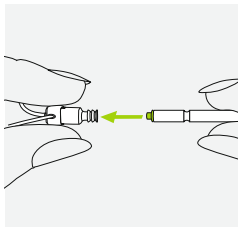
2

Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade aus dem Lautsprecher heraus. Der Cerumenfilter darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden!



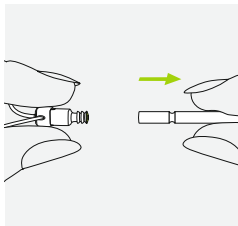
3

Um einen neuen Cerumenschutzfilter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutz vorsichtig in die Öffnung des Lautsprechers, bis der Cerumenschutz perfekt in der Öffnung sitzt.



4

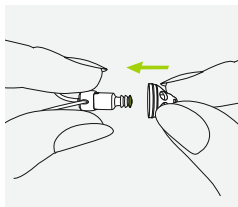
Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutz verbleibt im Lautsprecher. Bringen Sie nun das Ohrpass-Stück am Lautsprecher an.



11.3 Das Ohrpass-Stück am Lautsprecher anbringen

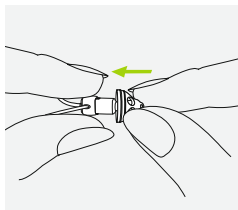
1

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpass-Stück in der anderen.



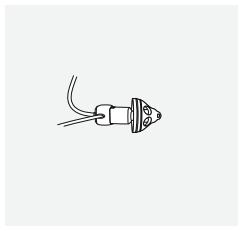
2

Bringen Sie das Ohrpass-Stück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



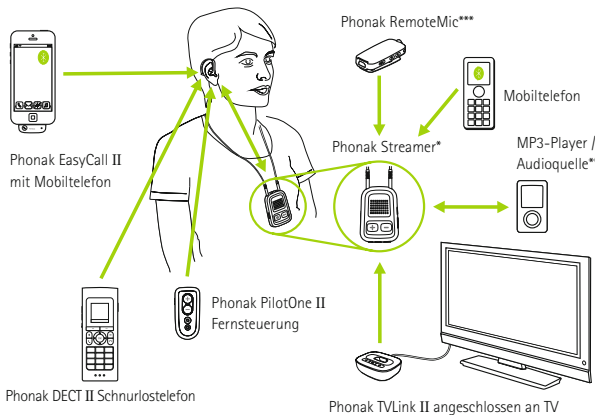
3

Das Ohrpass-Stück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



12. Drahtloses Zubehör

Phonak bietet eine Auswahl an drahtlosem Zubehör für Hörgeräte an.



* Phonak ComPilot II mit Induktionsschleife oder ComPilot Air II mit Trageclip. Beide verfügen auch über wesentliche Fernsteuerungsfunktionen. Für erweiterte Fernsteuerungsoptionen ist die Nutzung mit der Phonak RemoteControl App möglich.

** Audioquellen (z.B. MP3 Player, Computer, Notebook, Tablet) können über Bluetooth oder Kabel mit dem Streamer verbunden werden.

*** An der Kleidung des Sprechers angesteckt, zum besseren Verstehen über Distanz.

13. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpass-Stücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

14. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Den Volltext der Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten drahtlosen Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo B-10 (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-WHSRIC1
Kanada	IC: 2262A-WHSRIC1

Phonak Audéo B-312 (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-WHSRIC2
Kanada	IC: 2262A-WHSRIC2

Phonak Audéo B-312T (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-WHSRIC3
Kanada	IC: 2262A-WHSRIC3

Phonak Audéo B-13 (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-WHSRIC4
Kanada	IC: 2262A-WHSRIC4

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der

Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihrer drahtlosen Hörgeräte

Antennen-Typ	Integrierte Ferrit-Antenne (induktiv)
Betriebsfrequenz	10,6 MHz
Belegte Bandbreite (99 % Bandbreite)	ca. 500 kHz
Modulation	DQPSK
Kanal	Einkanalfunk
Reichweite	18 cm
Anwendungsfall	Übertragung des Audio- oder Steuerungssignals an Hörgerät auf gegenüberliegender Seite
Magnetfeldstärke @ 10 m	-25 dB μ A/m

15. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die R&TTE Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.

Betriebsbe-
dingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Die Hörgeräte verfügen über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und sind für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 17.2., Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

16. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab
Hörgerät schaltet sich ein und aus

Ursachen

Batterie ist leer

Lautsprecher/Ohrpass-Stück blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt

Ohrenschnitz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Lautsprecher/Ohrpass-Stück ist blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich verändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

① Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 1 + 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörgeräteakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke (Kapitel 1 + 8 + 9)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Erhöhen Sie die Lautstärke (Kapitel 1 + 8 + 9)

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 1 + 5)





Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab





17. Wichtige Sicherheitsinformationen


Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.


Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmässigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

17.1 Gefahrenhinweise

-  Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).
-  Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.
-  In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schallschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.
-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
-  Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können - Erstickungsgefahr. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

 Verbinden Sie Ihr Hörgerät niemals über ein Kabel mit einem externen Audiogerät, wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (Elektroschock).

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das drahtlose Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des drahtlosen Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven

Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.

- Halten Sie Magnete (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
- Sollten Sie drahtloses Hörgeräte-Zubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.



Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutz-System angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpass-Stücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

17.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Phonak Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Phonak Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden.

So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.

- ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

- ⓘ Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

- ⓘ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.

- ⓘ Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihre Hörgeräte geeignet ist.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden. Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörgeräteakustiker:



029-0474-01|V1.00|2016-07/cu © Sonova AG All rights reserved



Hersteller:

Phonak AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



sonova
HEAR THE WORLD

